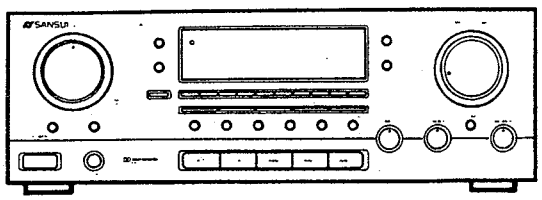
SANSUI

VOLLAUTOMATISCHE
PRO-LOGIC-HI-FI-ANLAGE

BEDIENUNGSANLEITUNG

RZ-6100AV



Vor dem Einschalten

Achtung: Lesen Sie diese Seite sorgfältig, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Die Geräte sind für die folgenden Netzspannungen ausgelegt:
USA und Kanada ..... 120 V~
Übrige Modelle ..... 220-240 V~

Sicherheitsvorkehrungen

WARNUNG: Setzen Sie dieses Gerät zur verhütung von Feuer- und Stromschlaggefahr weder Regen noch Feuchtigkeit aus.

CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN

VORSICHT: UM DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES ZU VERHINDERN, DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKWAND) NICHT ENTFERNEN. ES BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER WARTBAREN TEILE IM INNEREN. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.

	Der Blitz mit dem Pfeil an der Spitze in einem gleichschenkligen Dreieck soll den Benutzer vor nicht isolierten "Gefährliche Spannung" im Produkt warnen, die eine Stromschlaggefahr für Personen darstellen kann.
	Das Ausrufzeichen in einem gleichschenkligen Dreieck soll den Benutzer auf wichtige Betriebs- und Wartungsanleitungen im mit dem Gerät gelieferten Text aufmerksam machen.

Besondere Funktionen

DOLBY PRO-LOGIC & DOLBY 3 STEREO

Das Surround-System reproduziert Video-Software, die mir dem Symbol DOLBY SURROUND gekennzeichnet ist, in annähernd den selben akustischen Eigenschaften wie im Kino.
In der Betriebsart DOLBY PRO LOGIC wird die Ursprungsrichtung der Audio-Signale der vorderen, hinteren und mittleren Lautsprechersysteme von der eingebauten Directivity-Enhancer-Logik so gesteuert, daß ein realistischer Bewegungseindruck der Schallquellen erzeugt wird.
In der Betriebsart DOLBY 3 STEREO kann der Directivity Enhancer die Bewegungen der Schallquellen bereits mit drei Lautsprechern (links, Mitte und rechts) simulieren.

Stationsspeicher

Dieses Gerät besitzt bei einfacher Bedienung die Möglichkeit, Frequenz und Band empfangener Sender zu speichern. Sie können so Ihre Lieblingssender auf einfache Weise speichern, und diese natürlich noch einfacher wieder abrufen.

TAPE 2 (MONITOR)

An der Buchse TAPE 2 (MONITOR) können ein Kassettenrekorder, ein graphischer Equalizer, weitere Surround-Prozessoren etc. angeschlossen werden. Wenn an diesen Buchsen ein Kassettenrekorder mit drei Köpfen angeschlossen wird, kann während einer Aufnahme deren Klang sofort gehört werden (Hinterbandkontrolle).

Inhalt

Achtung: Lesen Sie die Seiten mit dem Ausrufezeichen ⚠ mit besonderer Sorgfalt, um den sicheren Betrieb aller Komponenten zu ermöglichen.

Vor dem Einschalten 2
Vor dem Einschalten 2
Sicherheitsvorkehrungen 2
Besondere Funktionen 3
⚠ Wichtiger Hinweis 4
Systemverbindungen 6
Bedienungselemente und Anzeigen 10
Funktionsweise der Fernbedienung 12
Musikwiedergabe 13
Einstellung des Klanges 14
Aufnahme 16
Aufnahme 16
Überspielung 16
Radioempfang 17
Radioempfang – Sendersuche mit den TUNING-Tasten 17
Sendersuche durch direkte Frequenzangabe 18
Radiosender als Voreinstellung (Preset) speichern 19
Preset-Sender abrufen 19
Umschalten der Presets in der gespeicherten Reihenfolge 19
Funktion der Video-Komponenten 20
Wiedergabe einer Videokassette 20
Aufnahme eines Videosignals 20
Surround-Betriebsarten 21
Surround-Einstellungen für DOLBY PRO LOGIC 22
DOLBY PRO LOGIC Surround-Wiedergabe 23
Surround-Einstellungen für DOLBY 3 STEREO und Wiedergabe 24
Im Falle eines Problems 25
⚠ Technische Daten 26

Wichtiger Hinweis

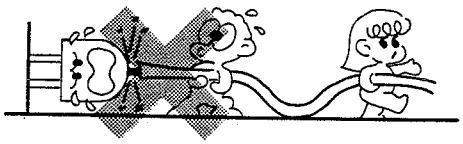
Achtung: Lesen Sie diese Seite sorgfältig, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

ACHTUNG:

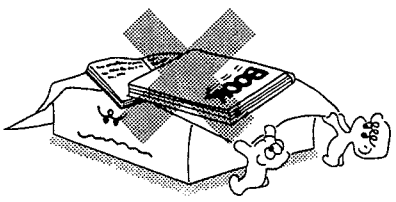
- **Lesen Sie alle hier folgenden Anweisungen.**
- **Bewahren Sie diese Anweisungen für späteren Gebrauch auf.**
- **Befolgen Sie alle am Gerät aufgedruckten Warnungen und Anweisungen.**

1. **Anweisungen lesen** – Alle Hinweise zur Sicherheit und zur Bedienung müssen beachtet werden, bevor das Produkt benutzt wird.
2. **Anweisungen aufbewahren** – Bewahren Sie alle Hinweise zur Sicherheit und zur Bedienung sorgfältig für spätere Information auf.
3. **Spannungsversorgung** – Jedes Gerät sollte nur an eine solche Stromquelle (Netz) angeschlossen werden, wie sie in der Bedienungsanleitung oder am Gerät angegeben ist. Wenn Sie sich über die Netzspannung am Aufstellungsort nicht im Klaren sind, wenden Sie sich an ihren Fachhändler oder an Ihr Versorgungsunternehmen. Für Batteriebetrieb oder Versorgung mit anderen Stromquellen beachten Sie die diesbezüglichen Angaben in dieser Anleitung.
4. **Schutz des Netzkabels** – Kabel, die Netzspannung führen, sollten so verlegt werden, daß niemand darüber laufen oder stolpern kann, und auch so, daß keine schweren Gegenstände darauf stehen oder dagegen drücken können. Es sollte besonders am Stecker und an der Stelle, an der das Kabel in das Gerät führt, auf die Sicherheit des Netzkabels geachtet werden.

   Ziehen Sie niemals am Kabel!



5. **Lüftung** – Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen der Kühlungslüftung, sollen den zuverlässigen Betrieb der Anlage ermöglichen und Überhitzung vermeiden. Diese Ventilationsöffnungen dürfen daher nicht verstellt oder verdeckt werden. Das Gerät sollte so aufgestellt werden, daß eine ausreichende Lüftung gewährleistet ist.
   Um die einwandfreie Ventilation sicherzustellen, legen Sie keine flachen Gegenstände oder Deckchen etc. auf das Gerät. Stellen Sie das Gerät mindestens 10 cm von Wänden entfernt auf.
   Benutzen Sie das Gerät nicht auf einem Bett, einem Sofa einer Decke etc., da hierbei die Ventilationsöffnungen versperrt werden. Auch sollte das Gerät nicht in einem Rack oder einem Bücherregal eingebaut werden, wenn nicht für ausreichende Lüftung gesorgt werden kann.

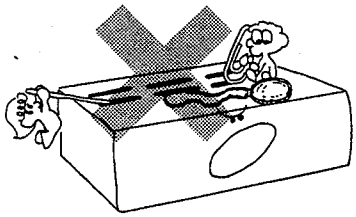


6. **Wasser und Feuchtigkeit** – Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wasser (z. B. neben Badewanne, Waschbecken, Spüle, Schwimmbecken, etc.) oder in sehr feuchten Räumen betrieben werden.

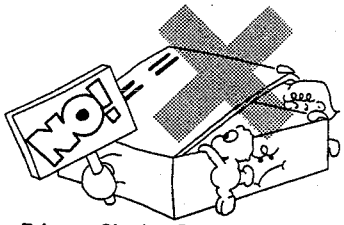
7. **Kälte** – Das Gerät funktioniert evtl. nicht richtig, wenn es bei extrem tiefen Temperaturen oder gar Frost betrieben wird. Die Umgebungstemperatur im Betrieb sollte oberhalb +5°C liegen.

8. **Wärme** – Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungen, Heizlüfter, Öfen etc. betrieben und nicht auf weitere Verstärker gestellt werden, die Hitze erzeugen.

9. **Elektrischer Schlag** – Achten Sie darauf, daß durch die Öffnungen keine Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen können. Wenn metallische Objekte wie Haarnadeln etc. in das Innere des Gerätes gelangen, kann dadurch ein gefährlicher elektrischer Schlag ausgelöst werden. Besonders bei Kindern sollte darauf geachtet werden, daß diese nichts (vor allem kein Metall) in das Gerät stecken können.



10. **Öffnen des Gehäuses** – Öffnen Sie das Gehäuse niemals selbst. Durch Hantieren an den inneren Bauteilen können Sie einen schweren elektrischen Schlag erleiden.



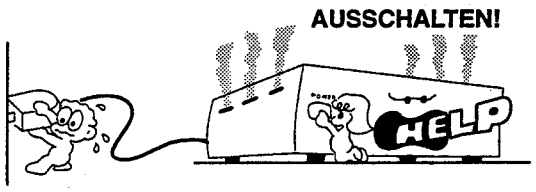
11. **Magnetfelder** – Bringen Sie das Gerät nicht in Bereiche mit starken Magnetfeldern, die von Fernsehern, Lautsprechern, Motoren oder anderen magnetischen Objekten ausgehen.

12. **Reinigung** – Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen. Benutzen Sie keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol, Verdünnung, Terpentin oder Benzin für die Reinigung. Verwenden Sie ein weiches, evtl. leicht angefeuchtetes oder mit einer milden Seifenlösung getränktes Tuch.

13. **Standort und Transport** – Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einen unsicheren Rollwagen, Ständer, Stativ, Wandhalter oder einen solchen Tisch. Das Gerät könnte herunterfallen und schwere Verletzungen bei einem Kind oder einem Erwachsenen hervorrufen, oder auch selbst Schaden nehmen. Benutzen Sie nur Rollwagen, Ständer, Stative, Wandhalter oder Tische, die vom Hersteller empfohlen wurden. Jegliche Montage des Gerätes sollte den Anweisungen des Herstellers folgen und muß mit dem vom Hersteller empfohlenen Montagezubehör installiert werden. Die Kombination aus Gerät und Rollwagen sollte vorsichtig bewegt werden. Schnelles Anhalten, enge Kurven und unebene Oberflächen führen dazu, daß das Gerät und der Wagen umkippen.

14. **Blitzschlag** – Für zusätzlichen Schutz des Gerätes ziehen Sie bei heraufziehendem Gewitter oder bei längerer Abwesenheit die Antennenanschlüsse sowie auch den Netzstecker aus den Steckdosen. Dadurch vermeiden Sie Schäden durch Blitzschlag und Spannungsspitzen.

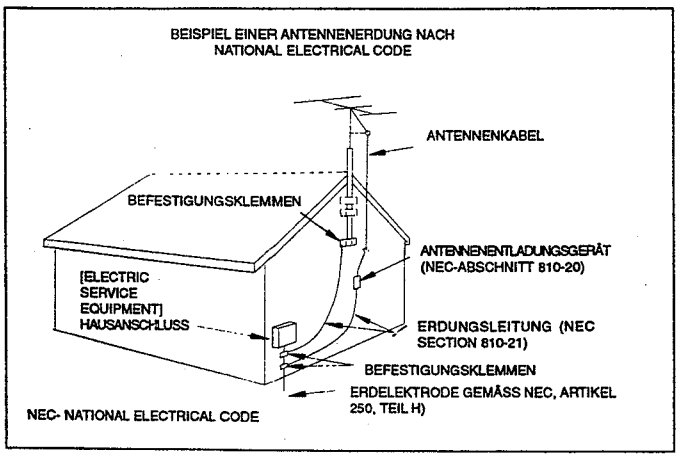
15. **Ungewöhnlicher Geruch** – Wenn ein ungewöhnlicher Geruch oder Rauch bemerkt wird, schalten Sie das Gerät sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächste Fachwerkstatt.



16. **Schäden, die Reparatur erfordern** – Das Gerät sollte in folgenden Fällen durch qualifiziertes Fachpersonal repariert werden:
    - **A.** Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt sind.
    - **B:** Wenn Objekte oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangt sind.
    - **C:** Wenn das Gerät Nässe oder Regen ausgesetzt war.
    - **D:** Wenn das Gerät trotz Beachtung aller Anweisungen in der Bedienungsanleitung nicht erwartungsgemäß funktioniert. Bedienen Sie nur die Regler, Tasten und Schalter, die in der Anleitung aufgeführt sind. Einstellung anderer Elemente können Schäden verursachen und erfordern oftmals langwierige Reparaturarbeiten durch Fachpersonal, bis das Gerät wieder funktioniert.
    - **E:** Wenn das Gerät fallengelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist.
    - **F:** Wenn das Gerät deutliche Änderungen der Leistungsmerkmale aufweist.

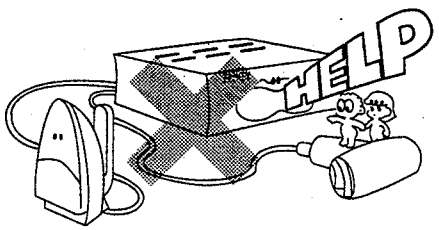
17. **Reparatur** – Der Anwender sollte nicht versuchen, über die Anweisungen in der Bedienungsanleitung hinaus das Gerät instandzusetzen. Alle weiterführenden Reparaturen sollten von qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden.

18. **Erdung der Außenantenne** – Wenn eine Außenantenne am Gerät angeschlossen wird, müssen Sie darauf achten, daß diese ordnungsgemäß geerdet ist, so daß ein ausreichender Schutz vor Kriechstrom und statischen Entladungen gewährleistet ist. Nach den Vorschriften von VDE 0855, Teil 1/7.71 muß jede Antenne, die über die Dachhaut hinausragt, geerdet sein. Als Erdungsleitungen dürfen metallene Rohre, Ableitungen von Blitzschutzanlagen, metallene Konstruktionsteile von Gebäuden und ähnliches verwendet werden. Genaueres ist der VDE-Vorschrift 0855 zu entnehmen. Die folgende Abbildung zeigt einen Beispielaufbau nach der amerikanischen Norm NEC (National Eletrical Code).



19. **Stromleitungen** – Außenantennen dürfen nicht in unmittelbarer Nähe frei geführter Stromversorgungsleitungen installiert werden, oder dort, wo die Antenne in solche Leitungen fallen könnte. Achten Sie bei der Installtion einer Außenantenne unbedingt darauf, solche Stromleitungen nicht zu berühren, da Sie dabei schwere Schäden erleiden können.

20. **Netzspannungsbuchsen** – Schließen Sie keine Audiogeräte an den Netzspannungsbuchsen dieser Anlage an, deren Stromverbrauch höher ist, als neben den Buchsen an der Rückseite angegeben. Schließen Sie an diesen Buchsen niemals artfremde Geräte wie Toaster oder Bügeleisen an; dies kann zu Feuer oder elektrischem Schlag führen.



21. **Überlastung** – Überlasten Sie nicht die Wandsteckdose, Verlängerungskabel oder die eingebauten Netzspannungsbuchsen. Dies kann zu Feuer oder elektrischem Schlag führen.

22. **An- und Umbauten** – Verändern Sie das Gerät nicht, wenn dies nicht vom Hersteller empfohlen wurde. Jeder An- und Umbau kann Schäden verursachen.

23. **Ersatzteile** – Wenn Ersatzteile erforderlich sind, vergewissern Sie sich, daß der Techniker Ersatzteile verwendet, die vom Hersteller empfohlen wurden, oder welche die gleichen Daten besitzen wie die Originalbauteile. Unerlaubte Ersatzteile können Feuer, elektrischen Schlag oder andere Schäden auslösen.

24. **Sicherheitsprüfung** – Veranlassen Sie den ausführenden Fachbetrieb, einen Sicherheitstest durchzuführen,um sicherzustellen, daß sich das Gerät in einwandfreiem Betriebszustand befindet.

Hinweise:

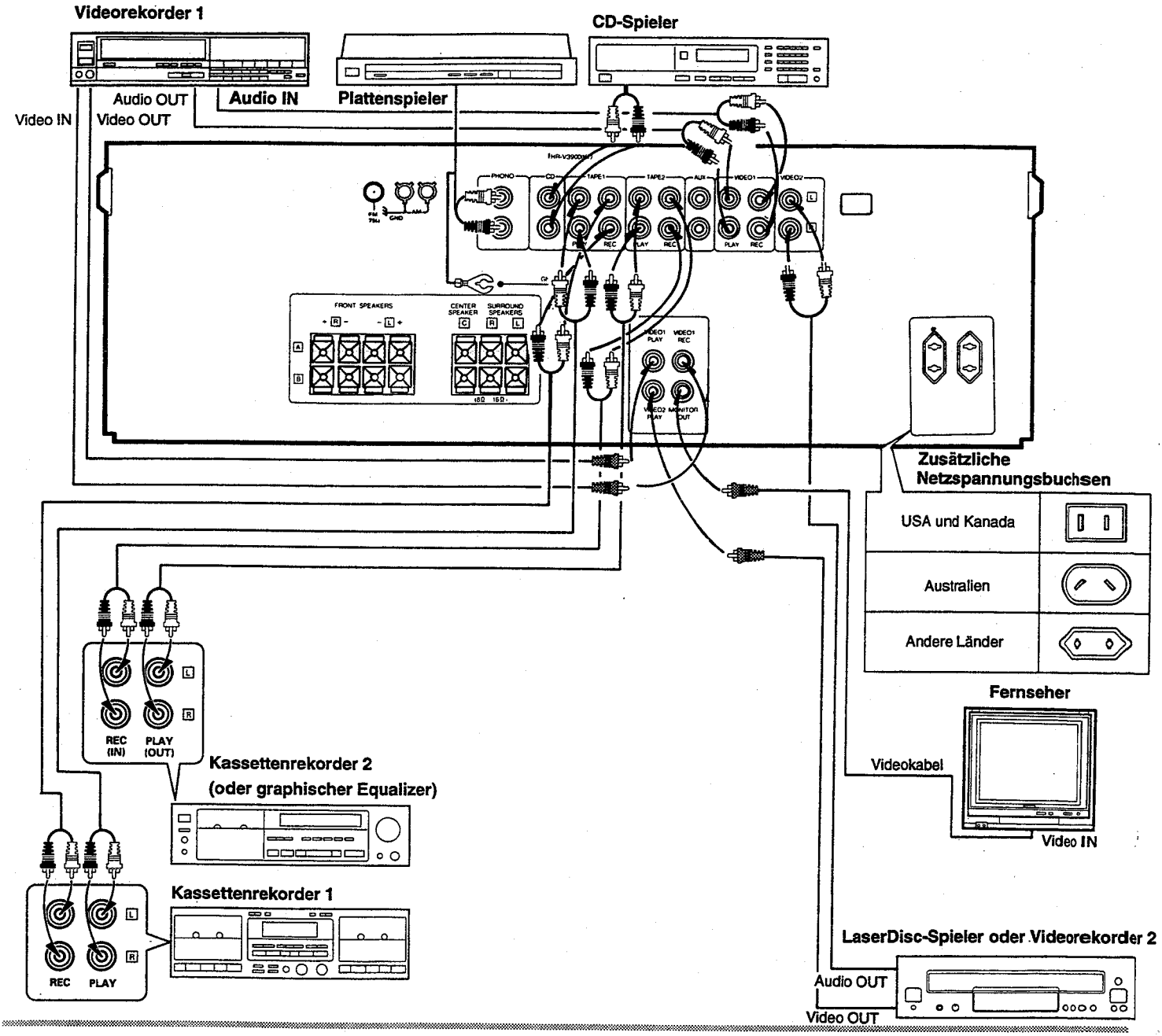
1. Punkt 3 gilt nur bei Verwendung von geerdeten oder polarisierten Geräten.
2. Die Punkte 16 und 17 gelten nur für Geräte mit Antennenanschlüssen.
3. Die Abbildung zu Punkt 17 dient nur zur Veranschaulichung.

Systemverbindungen

6 **Schließen Sie die Anlage so an, wie die folgende Abbildung zeigt. Lesen Sie beim Anschließen auch die Anleitungen der Einzelkomponenten.**
Schließen Sie das Netzkabel erst an, wenn alle anderen Verbindungen hergestellt wurden.

Fehlfunktion des Mikrocomputers

Wenn die Bedienung ausfällt, oder wenn trotz richtigem Anschluß der Anlage fehlerhafte Anzeigen erscheinen, müssen Sie den Mikrocomputer rücksetzen, wie im Abschnitt »Problemlösungen« beschrieben.

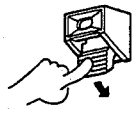


Hinweise

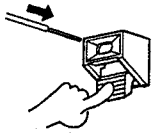
1. Schließen Sie alle Kabel fest an. Schlechte Verbindungen können den Klang beeinträchtigen oder Rauschen erzeugen.
2. Achten Sie beim Herstellen oder Lösen von Verbindungen darauf, zuerst das Netzkabel aus der Steckdose zu ziehen, es können sonst beim Herausziehen oder Einstecken der Kabel Schäden am Gerät entstehen.
3. Schließen Sie an den zusätzlichen Netzausgängen keine Verbraucher an, die eine höhere Leistung aufnehmen, als an den Buchsen angegeben ist.
4. Stecken Sie die Systemkabel bis zum Anschlag in die Buchsen.
5. Wenn die Systemverbindungen oder Audiokabel nicht richtig angeschlossen sind, arbeiten evtl. die Fernbedienung oder die automatischen Funktionen zwischen den Einzelkomponenten nicht richtig.

Anschluß der Lautsprecher

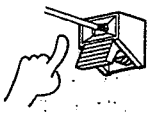
① **Hebel gedrückt halten ...**

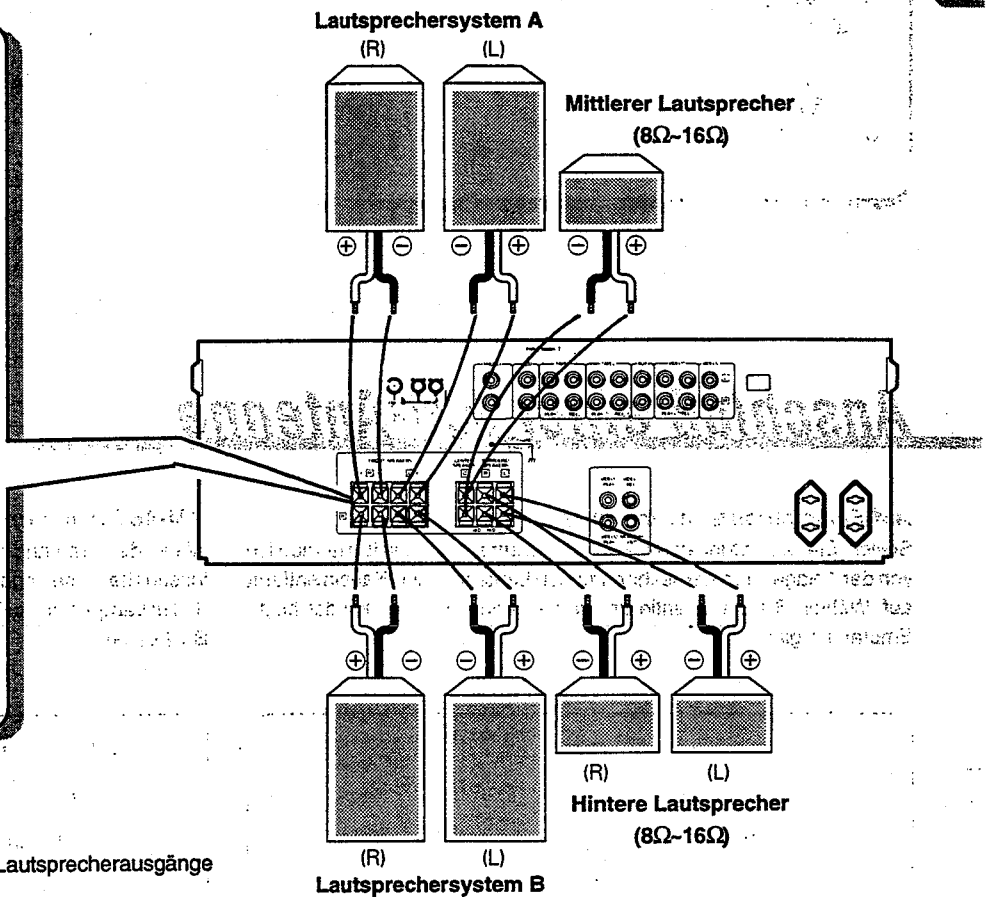


② **Kabel einführen ...**



③ **Loslassen.**

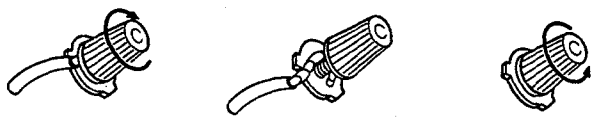


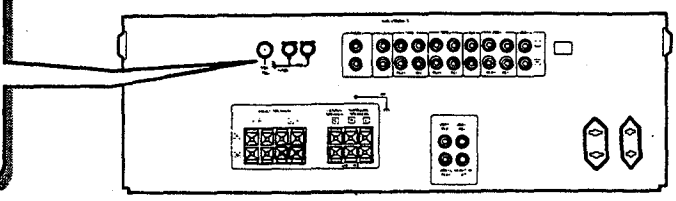


- Schließen Sie niemals Plus- und Minuspol der Lautsprecherausgänge kurz.
- Schließen Sie den links stehenden Lautsprecher links, den rechten rechts an. Achten Sie darauf, daß Sie die Pole beider Lautsprecher genau gleich anschließen (+ an +, - an -). Wenn nicht, wird der Klang unnatürlich und die Positionen der Signale lassen sich nicht orten.
- Der optimale Klang stellt sich erst dann ein, wenn zwei rückwärtige Lautsprecher angeschlossen werden.

Anschließen eines Antennenkabels am Terminal

① Hebel gedrückt halten ... ② Kabel einführen ... ③ Loslassen.

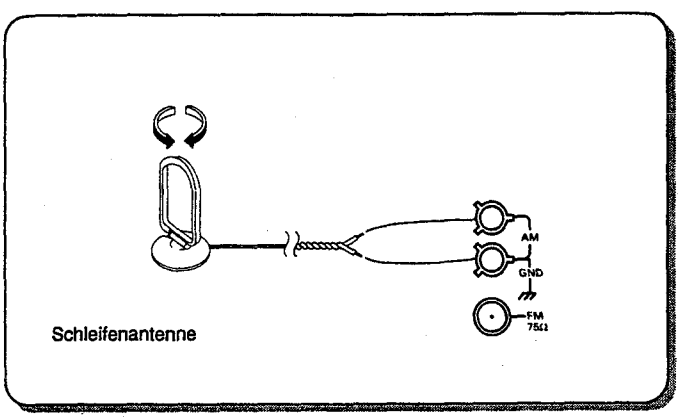




Anschluß einer AM-Antenne

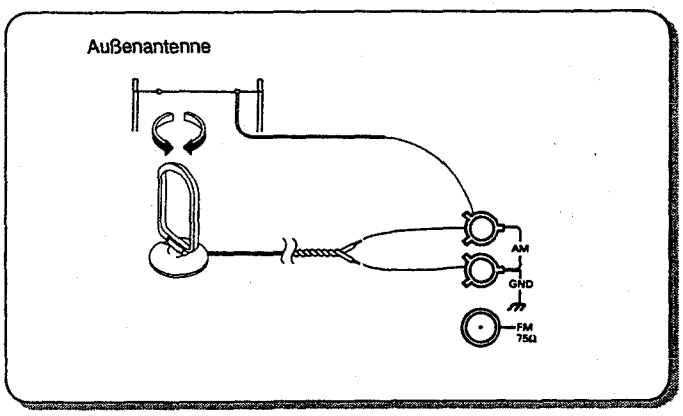
AM-Schleifenantenne im Haus

Stellen Sie die mitgelieferte AM-Zimmerantenne so weit wie möglich von der Anlage, vom Fernseher und den Lautsprechern/Kabeln entfernt auf. Wählen Sie die Orientierung der Antenne so, daß sich der beste Empfang ergibt.



AM-Außenantenne

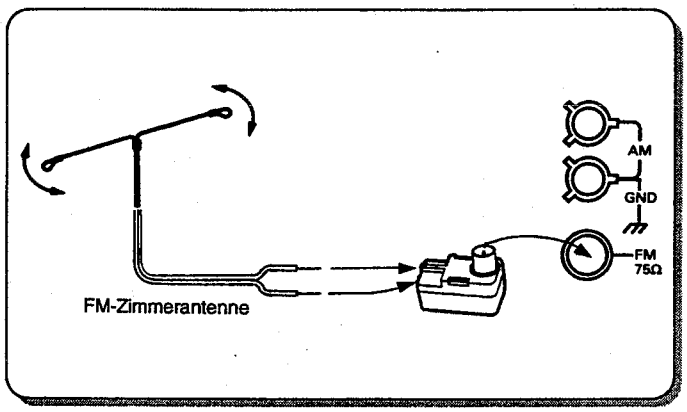
Wenn der Empfang mit der Schleifenantenne nicht ausreichend ist, lassen Sie diese angeschlossen und führen Sie ein isoliertes Kabel von 5- 6 m Länge nach außen und schließen dieses zusätzlich an der oberen Buchse an.



Anschluß einer FM-Antenne

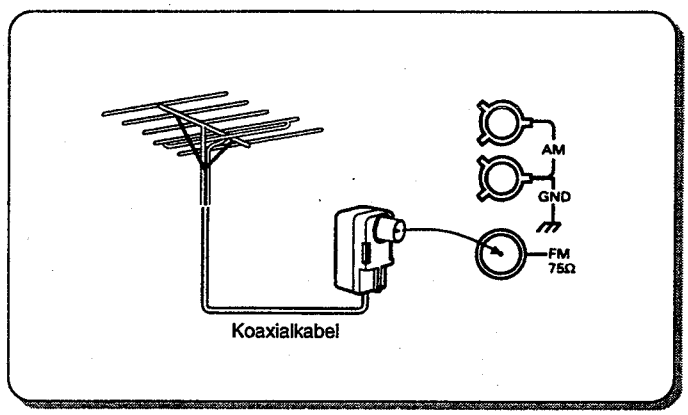
FM-Zimmerantenne

Die mitgelieferte FM-Zimmerantenne eignet sich nur für vorübergehende Verwendung. Für einen stabilen Empfang empfehlen wir die Installation einer Außenantenne. Nehmen Sie die Zimmerantenne ab, wenn Sie die Außenantenne anschließen.

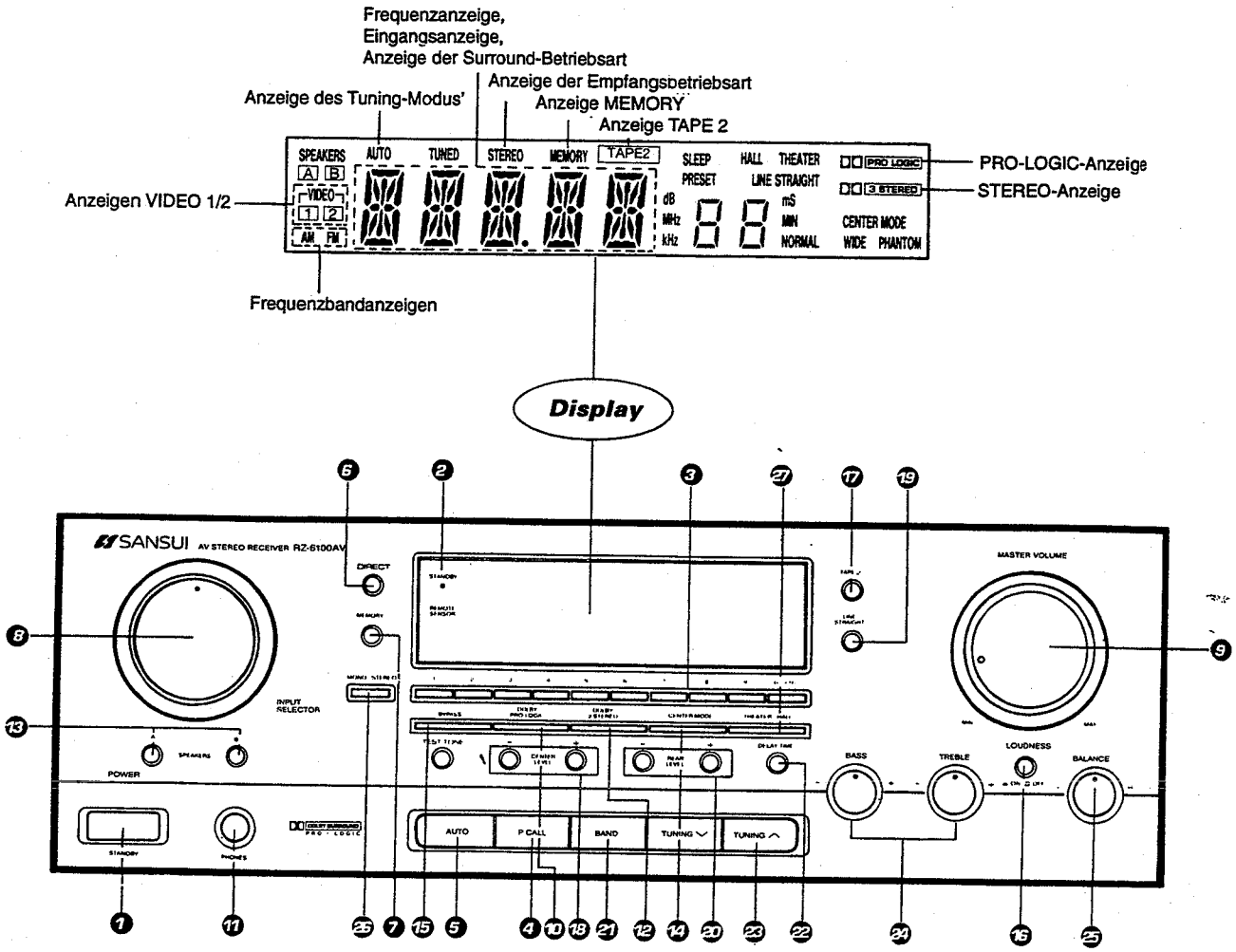


FM-Außenantenne

Wenn der Empfang mit der FM-Zimmerantenne nicht ausreichend ist, verbinden Sie die Antennenbuchse über ein Koaxialkabel von 75 Ω mit dem 75-Ω-FM-Anschluß am Gerät.



Bedienungselemente und Anzeigen



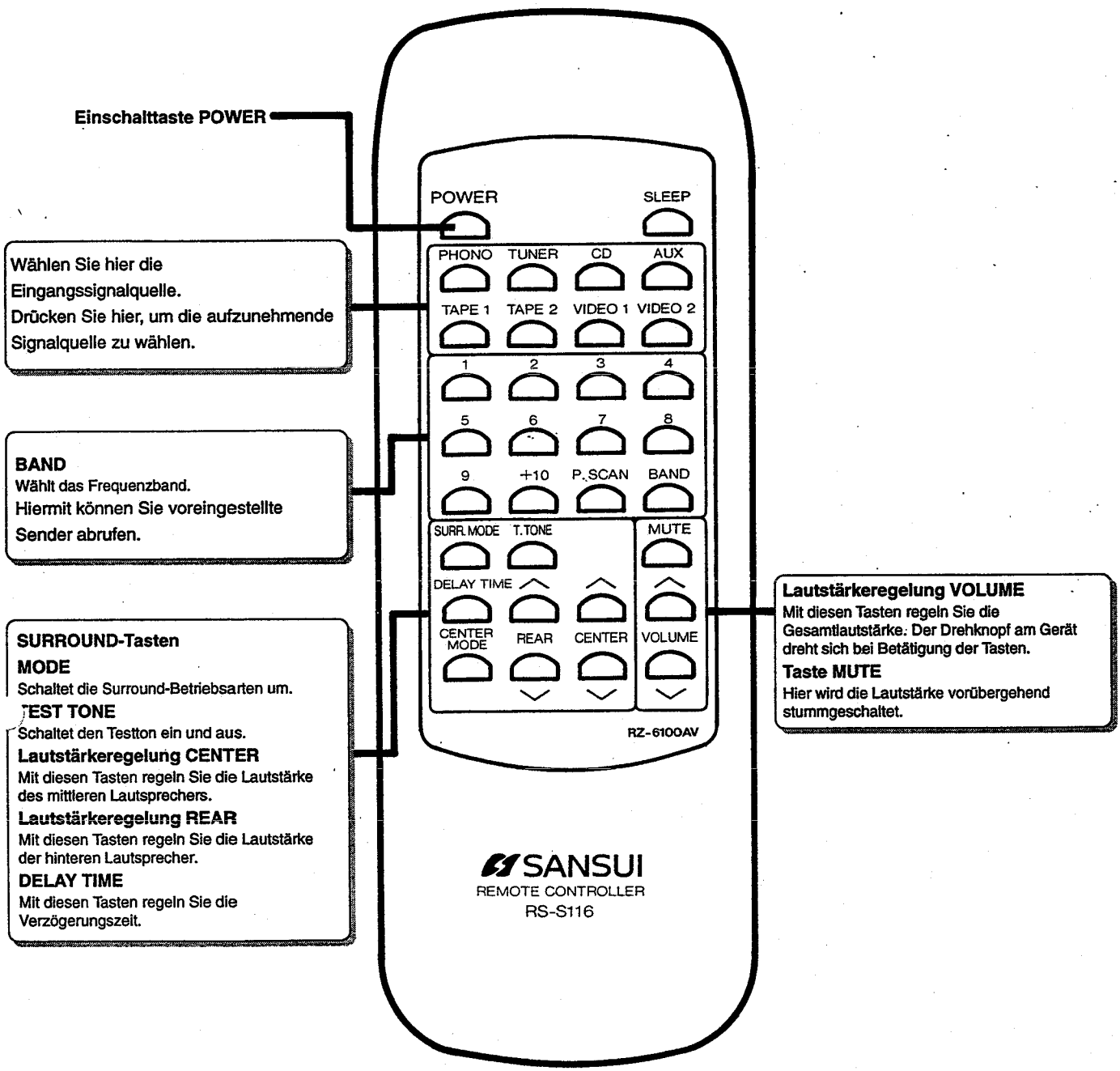
1. Netzschalter POWER
2. STANDBY-Anzeige
3. Zifferntasten
4. Stationsspeichertaste P.CALL (PRESET CALL)
   Hiermit können Sie einen voreingestellten Sender abrufen.
5. Taste AUTO
   Hier können Sie die automatische Sendersuche einschalten.
6. Taste DIRECT
   Nach Drücken dieser Taste können Empfangsfrequenzen über die Zifferntasten eingegeben werden.
7. Taste MEMORY
   Hiermit können Sie einen Sender als Preset speichern.
8. Drehschalter INPUT SELECTOR
   Wählen Sie hier die Eingangssignalquelle.
9. Lautstärkeregler VOLUME CONTROL
10. Taste für DOLBY POR LOGIC
11. Buchse PHONES
    Hier können Sie Kopfhörer anschließen.
12. Taste für DOLBY 3 STEREO
13. Lautsprechertasten SPEAKERS
    Hier wählen Sie Lautsprecherpaar A oder B.
14. Taste CENTER MODE
    Hier können Sie die Surround-Betriebsart des mittleren Lautsprechers zwischen DOLBY PRO LOGIC und DOLBY 3 STEREO umschalten.
15. Taste BYPASS
    Mit dieser Taste werden alle Surround-Modi abgeschaltet.
16. Taste LOUDNESS
    Hiermit werden bei geringer Lautstärke Bässe und Höhen angehoben.
17. Taste TAPE 2 (MONITOR) für Kassettenrek. 2
18. Taste CENTER LEVEL – Lautstärke mittlerer Lautsprecher
19. Taste LINE STRAIGHT
    Durch Drücken dieser Taste erhalten Sie den saubersten CD-Klang.
20. Taste REAR LEVEL – Lautstärke hinterer Lautsprecher
21. Taste BAND
    Hier wird das Frequenzband (AM oder FM) gewählt.
22. Taste DELAY TIME
    Hier können Sie eine Verzögerungszeit einstellen.
23. Abstimmtaste TUNING
    Hiermit wählen Sie die Empfangsfrequenz.
24. Klangregler TONE CONTROL
25. Balanceregler BALANCE CONTROL
    Hier stellen Sie das Verhältnis zwischen linkem und rechtem Lautsprecher ein.
26. Umschalter FM MONO / STEREO
27. Umschalter THEATER / HALL

STANDBY-Modus des Netzschalters POWER

Sobald das Netzkabel der Anlage in eine Steckdose gesteckt wird, leuchtet unabhängig von der Stellung des Netzschalters die STANDBY-Anzeige auf. Dies zeigt an, daß Netzspannung vorhanden ist, und daß der Speicher mit einem geringen Strom versorgt wird. Dies ist der Bereitschafts- oder Standby-Modus. Wenn die Anzeige STANDBY leuchtet, kann das Gerät über die Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden.

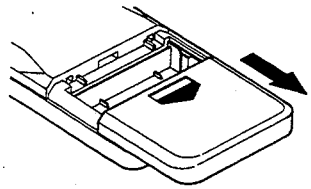
Die Fernbedienung

Die Fernbedienung wird mit dem Receiver geliefert.
Zu Einzelheiten der fernbedienbaren Funktionen lesen Sie die Anleitungen der entsprechenden Geräte.

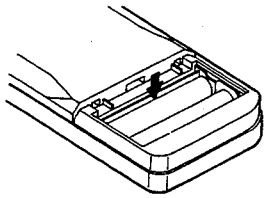


Batterien Einsetzen

1 *Entfernen Sie die Abdeckung des Batteriefaches.*

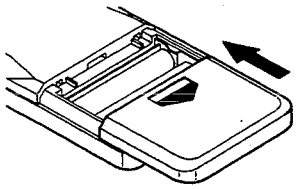


2 *Batterien einsetzen*



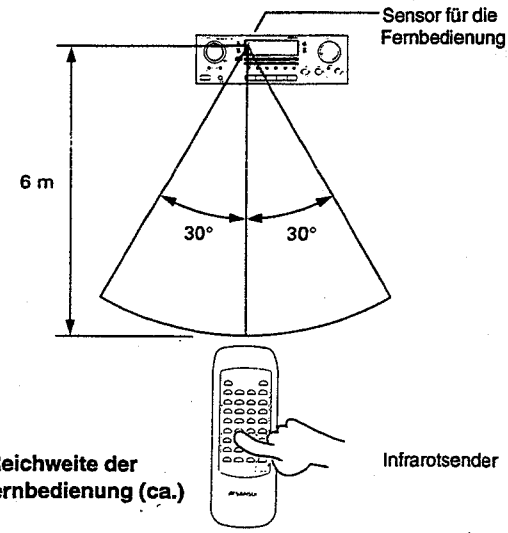
- Legen Sie zwei Batterien der Größe AA (R6/SUM-3) ein. Achten Sie dabei daraufm daS die Polarität der Batterien mit dem Aufdruck innerhalb des Batteriefaches übereinstimmt.

3 *Schließen Sie das Batteriefach.*



Bedienung

Stecken Sie das Netzkabel des Geräts in eine Wandsteckdose und drücken Sie die Taste POWER an der Fernbedienung, um das Gerät einzuschalten. Drücken Sie dann die entsprechende Taste der Signalquelle, die Sie hören möchten.

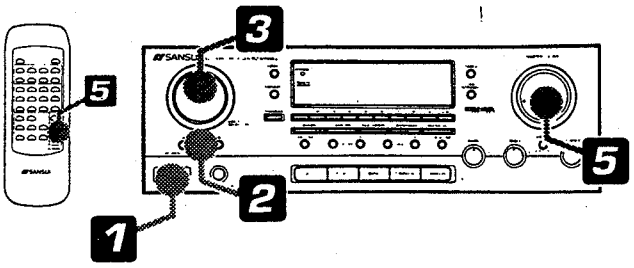


- Geräte, die über das Systemkabel durchverbunden sind, wie z. .. der CD-Spieler, können auch fernbedient werden. Lesen Sie dazu die Anleitung des entsprechenden Gerätes.
- Wenn zwei Tasten der Fernbedienung nacheinander gedrückt werden, drücken Sie sicher auf jede Taste und lassen Sie dazwischen eine Pause von mindestens einer Sekunde.

Hinweise

1. Die mitgelieferten Batterien dienen hauptsächlich der Funktionsprüfung und halten evtl. nicht so lange wie gewöhnliche Batterien.
2. Wenn die Reichweite der Fernbedienung stark nachläßt, ersetzen Sie die Batterien durch neue oder aufgeladene Batterien.
3. Es können Fehlfunktionen auftreten, wenn direktes Sonnenlicht oder starkes Kunstlicht auf den Sensor am Gerät fällt. Stellen Sie das Gerät so auf, daß kein direktes helles Licht den Sensor erreicht.

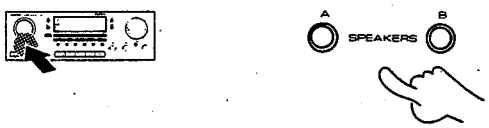
Musikwiedergabe



1 Schalten Sie das Gerät ein (ON).

← Laufschrift/WELCOME

2 Schalten Sie auf das gewünschte Lautsprecherpaar.



OFF

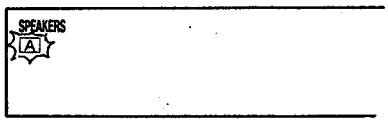
Die Lautsprecher sind abgeschaltet. Benutzen Sie diese Einstellung, wenn Sie z. B. nur über Kopfhörer hören möchten.

ON, A

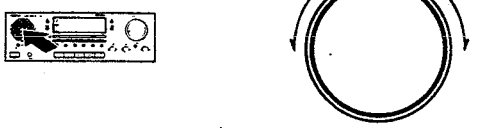
Die Wiedergabe erfolgt über die Lautsprecher, die am SPEAKER-Terminal A auf der Rückseite angeschlossen sind..

ON, B

Die Wiedergabe erfolgt über die Lautsprecher, die am SPEAKER-Terminal B auf der Rückseite angeschlossen sind.



3 Wählen Sie die Signalquelle.

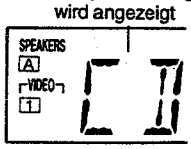


- Kassettenrekorder, CD-Spieler oder Plattenspieler, die über die Systemkabelverbindung angeschlossen sind, starten automatisch bei Anwahl der Signalquelle.

Die Eingänge werden in folgender Reihenfolge geschaltet:

→ TUNER
PHONO
CD
TAPE 1
AUX
VIDEO1
VIDEO2 →

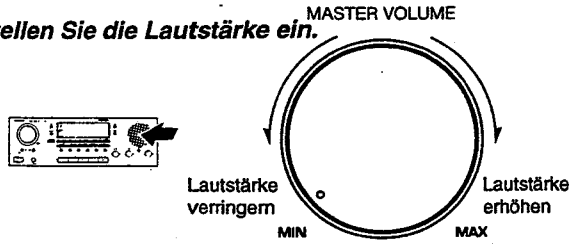
Die gewählte Signalquelle wird angezeigt



- Das Gerät merkt sich immer die zuletzt gewählte Signalquelle (nach Unterbrechung der Stromversorgung ca. noch 2 Tage).

4 Starten Sie die Wiedergabe bei der Signalquelle.

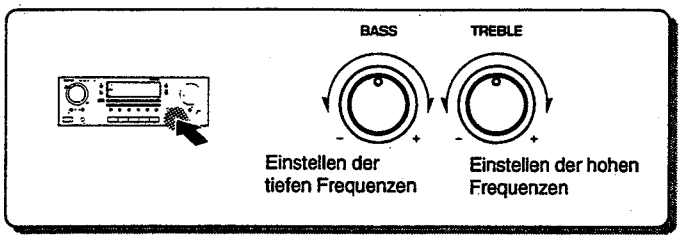
5 Stellen Sie die Lautstärke ein.



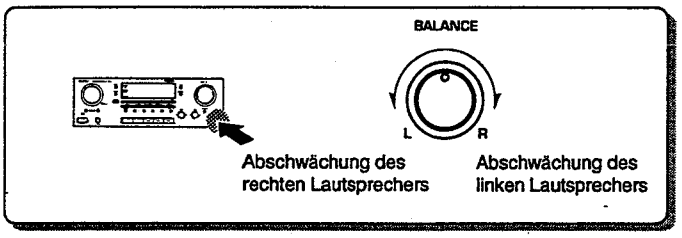
- Wenn TAPE 2 eingeschaltet ist, ist das Eingangssignal nur dann zu hören, wenn das Tapedeck auf Aufnahme steht, oder, wenn dort ein Equalizer angeschlossen ist.
- Wenn die Lautstärke an der Fernbedienung geregelt wird, dreht sich der Lautstärkeregler motorisch.

Einstellung des Klanges

Einstellen des Klangs

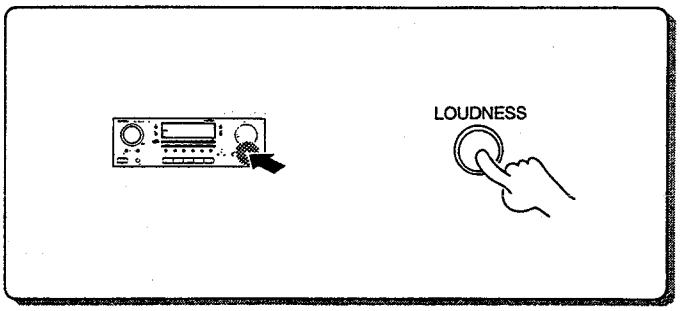


Einstellen der Balance



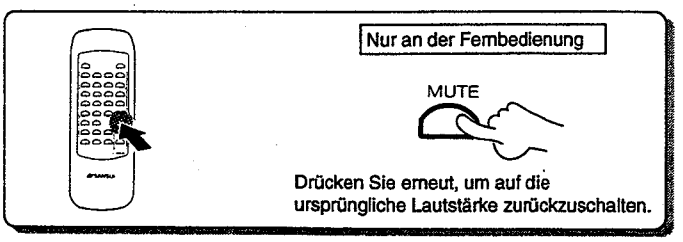
Benutzung der LOUDNESS-Taste

Mit der LOUDNESS-Taste kann die Baß- und Höhenwiedergabe auf die bei kleinen Lautstärken geringere Empfindlichkeit des menschlichen Gehörs eingestellt werden.



Zum Ausschalten der Loudness:
Drücken Sie die Taste nochmals.

Zeitweises Absenken der Wiedergabe

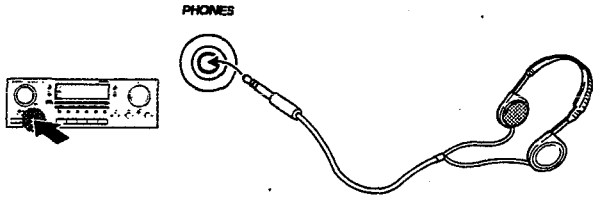


• Der Lautstärkeregler am Gerät blinkt.

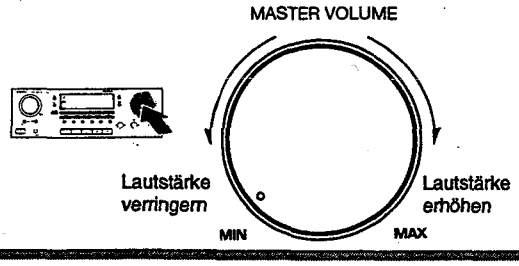
Wiedergabe über Kopfhörer

① Stellen Sie die Lautsprecher aus (SPEAKER -> OFF).

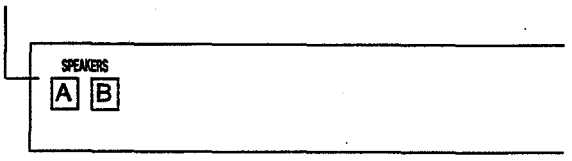
② Stecken Sie Kopfhörer ein.



③ Stellen Sie die Lautstärke ein.



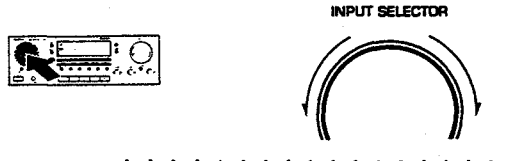
Erlischt.



Direktwiedergabe (LINE STRAIGHT)

Durch diese Funktion können z. B. CDs mit noch höherer Klangqualität gehört werden.

① Wählen Sie die gewünschte Signalquelle.



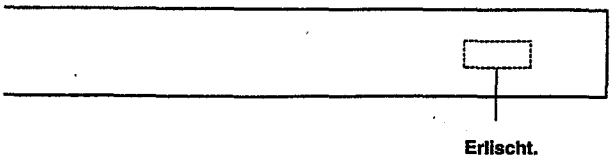
② Drücken Sie die Taste LINE STRAIGHT.

③ Starten Sie die Signalquelle.

- Die Klangregelung ist bei der Direktwiedergabe außer Betrieb.
- Die Direktwiedergabe wird abgeschaltet, wenn eine Taste gedrückt wird, die mit dem Surround-Sound in Verbindung steht.

Zum Ausschalten der Direktwiedergabe

Drücken Sie die Taste nochmals.



Erlischt.

Aufnahme einer Signalquelle

① **Wählen Sie die aufzunehmende Signalquelle.**

INPUT SELECTOR

Wählen Sie eine beliebige Signalquelle außer TAPE 1.

② **Schalten Sie den Kassettenrekorder auf Aufnahme/Pause.**

③ **Starten Sie ggf. bei der Signalquelle die Wiedergabe und starten Sie die Aufnahme.**

Überspielung (TAPE 1 -> TAPE 2)

Starten Sie bei dem bei TAPE 1 angeschlossenen Kassettenrekorder die Wiedergabe, und nehmen Sie mit dem bei TAPE 2 angeschlossenen Kassettenrekorder auf.

Überspielung (TAPE 2 -> TAPE 1)

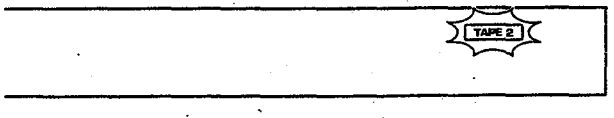
① Drücken Sie TAPE 2.

TAPE 2

② *Wählen Sie eine beliebige Signalquelle außer* TAPE 1.

INPUT SELECTOR

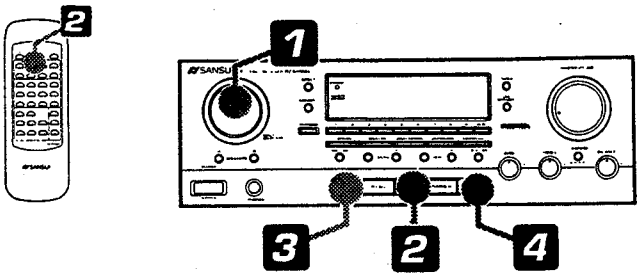
③ Starten Sie Kassettenrekorder 2 und nehmen Sie auf Rekorder 1 auf.



- Zum Überspielen einer Kassette mit einem Doppelkassettendeck lesen Sie die Anleitung des entsprechenden Gerätes.

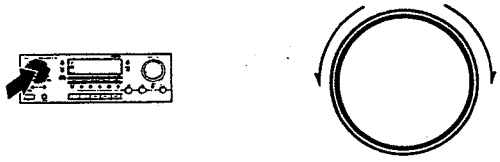
Der Ein-/Ausgang TAPE 2 (MONITOR)

An die Buchsen des Ein-/Ausgangs **TAPE 2 (MONITOR)** kann ein Kassettenrekorder oder ein graphischer Equalizer angeschlossen werden. Schalten Sie beim Anschluß eines graphischen Equalizers die Taste **TAPE 2 (MONITOR)** ein (ON). Wenn Sie einen Kassettenrekorder mit 3 Köpfen (Hinterband) anschließen, können Sie während der Aufnahme das gerade aufgenommene Signal abhören. Durch Ein-/Ausschalten der Taste **TAPE 2 (MONITOR)** können Sie das Originalsignal direkt mit dem aufgenommenen Signal vergleichen. Lesen Sie die Anleitung des angeschlossenen Gerätes für weitere Einzelheiten.



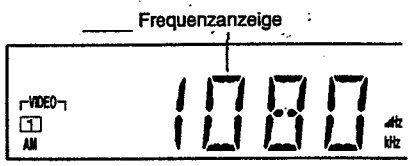
Radioempfang – Sendersuche mit den TUNING-Tasten

1 Wählen Sie den Eingang TUNER.



Die Eingangssignalquellen werden in folgender Reihenfolge gewählt:

→ TUNER (Radio)
PHONO (Plattenspieler)
CD
TAPE 1 (Kassettenrekorder)
AUX (Beliebiges Signal)
VIDEO 1 (V.-Rekorder 1)
→ VIDEO 2 (V.-Rekorder 2)

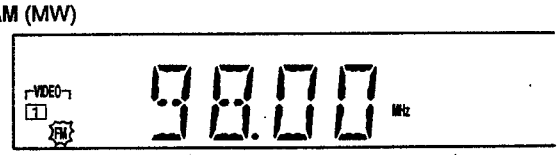


• Es wird die zuletzt eingestellte Frequenz angezeigt.

2 Wählen Sie das Frequenzband.

Jeder Druck auf die Taste schaltet das Band wie folgt um:

→ ① **FM** (UKW)
→ ② **AM** (MW)



3 Wählen Sie den Tuning-Modus

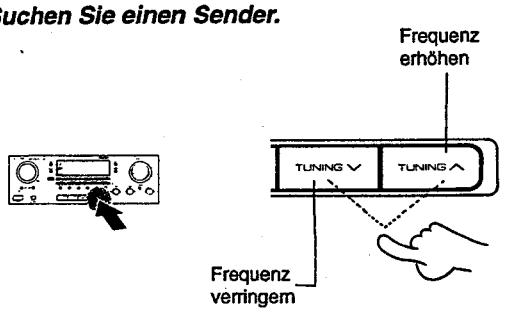
Jeder Druck auf die Taste schaltet die Methode der Abstimmung wie folgt um:

→ ① Automatisch (**AUTO** leuchtet)
→ ② Manuell (AUTO leuchtet nicht)

• Schalten Sie im Zweifel auf **AUTO** (automatische Abstimmung).

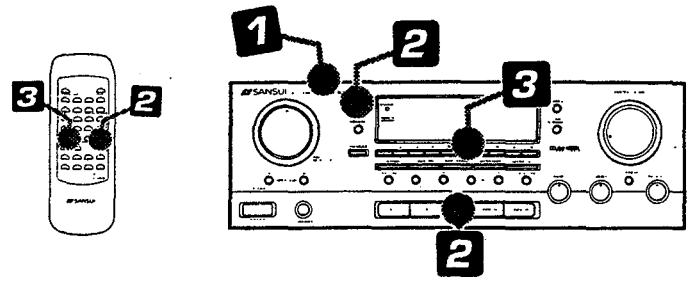
Wählen Sie manuelle Abstimmung, wenn Sender für die automatische Suche zu schwach sind (und nicht gefunden werden).

4 Suchen Sie einen Sender.



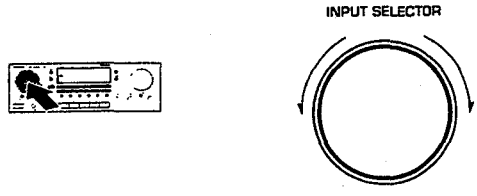
Bei automatischer Abstimmung: Drücken Sie ∨ oder ∧ Der Empfänger sucht automatisch einen hinreichend starken Sender.

Bei manueller Abstimmung: Drücken Sie wiederholt [arrow_down] oder [arrow_up], bis die gewünschte Frequenz eingestellt ist. Sie können zur schnelleren Suche die Tasten auch gedrückt halten.



Sendersuche durch direkte Frequenzangabe

1 Wählen Sie den Eingang TUNER.



Die Eingangssignalquellen werden in folgender Reihenfolge gewählt:

→ TUNER (Radio)
PHONO (Plattenspieler)
CD
TAPE 1 (Kassettenrekorder)
AUX (Beliebiges Signal)
VIDEO 1 (V.-Rekorder 1)
→ VIDEO 2 (V.-Rekorder 2)

Frequenzanzeige

2 Wählen Sie das Frequenzband.

Jeder Druck auf die Taste schaltet das Band wie folgt um:

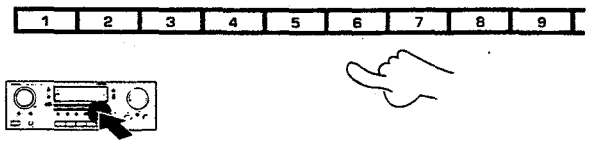
→ ① **FM (UKW)**
→ ② **AM (MW)**

Anzeige AM oder FM

3 Geben Sie die Frequenz an.

① Drücken Sie die Taste DIRECT.

② Geben Sie die Frequenz des gewünschten Senders ein.

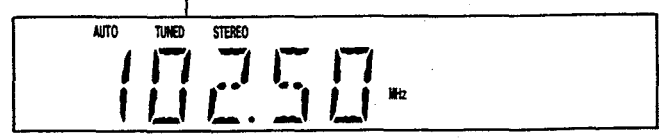


Geben Sie mit den Zifferntasten die Frequenz des gewünschten Senders ein, wie unten gezeigt.

Gewünschter Sender	Zu drückende Zifferntasten	
FM 90MHz	9,0,0	USA & Kanada (100 kHz Bandbreite)
	9,0,0,0	Andere (50 kHz Bandbreite)
FM 102,5 MHz	1,0,2,5	USA & Kanada (100 kHz Bandbreite)
	1,0,2,5,0	Andere (50 kHz Bandbreite)
AM (MW) 810 kHz	8,1	USA & Kanada (10 kHz Bandbreite)
	8,1,0	Andere (9 kHz Bandbreite)
AM (MW) 1260 kHz	1,2,6	USA & Kanada (10 kHz Bandbreite)
	1,2,6,0	Andere (9kHz Bandbreite)

»TUNED« leuchtet, wenn auf einen Sender eingestellt ist.

Frequenzanzeige



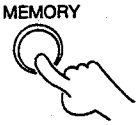
- Wenn Sie den Wert nicht richtig eingegeben haben, wiederholen Sie Schritt

Vorbereitung:

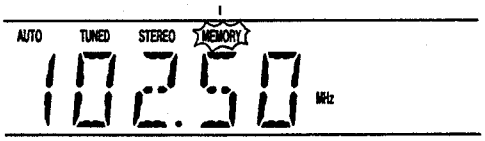
- Wählen Sie den zu speichenden Radiosender.

Radiosender als Voreinstellung (Preset) speichern

1 ***Drücken Sie beim Empfang eines Senders MEMORY.***

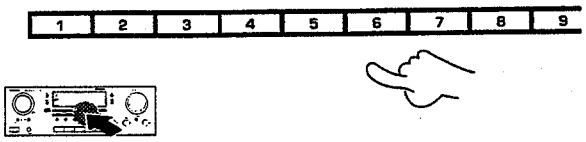


Leuchtet 5 Sekunden lang auf.



Führen Sie Schritt 2 innerhalb 5 Sekunden aus.
(Wenn mehr als 5 Sekunden vergangen sind, drücken Sie die Taste MEMORY erneut.)

2 ***Wählen Sie eine der Preset-Nummern von 1 bis 30.***



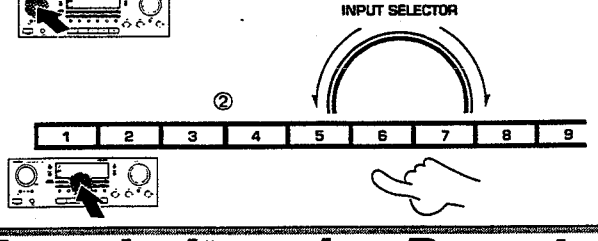
Drücken Sie die Zifferntasten in folgender Reihenfolge:
- Eingabe von "15" ....[+10], [5]
- Eingabe von "20".... [+10], [+10] innerhalb 5 Sekunden.

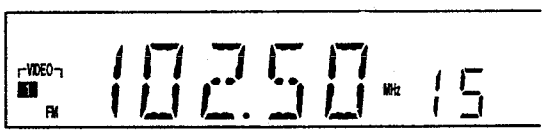
- Wiederholen Sie Schritte 1 und 2 für jeden Sender, den Sie speichern möchten.
- Sie können insgesamt 30 UKW- und MW-Sender gemischt speichern.
- Wenn ein Sender auf einem bereits existierenden Speicherplatz abgelegt wird, wird der vorher dort gespeicherte Sender gelöscht.
- Wenn ds Netzkabel herausgezogen wird, bleiben voreingestellte Sender (Presets) bis zu drei Tagen gespeichert.

Preset-Sender abrufen

Drücken Sie die Preset-Nummer des gewünschten Senders.

① Wählen Sie den Eingang Tuner mit dem Drehschalter INPUT SELECTOR.

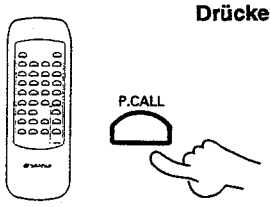




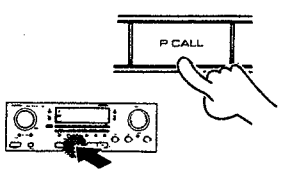
Drücken Sie die Zifferntasten in folgender Reihenfolge:
Abrufen von Programm Nr. 15:.....[+10], [5]
Abrufen von Programm Nr. 20:.....[+10], [+10] innerhalb 5 Sekunden.

Umschalten der Presets in der gespeicherten Reihenfolge

Drücken Sie P.CALL.



(a. d. Fernbedienung)



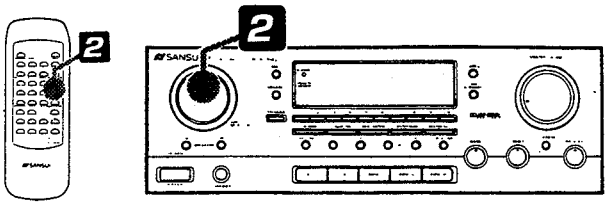
(am Gerät)

- Bei jedem Tastendruck wird auf den nächsten gespeicherten Sender umgeschaltet.

Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, werden die Sender ca. alle halbe Sekunde weitergeschaltet.

Funktion der Video-Komponenten

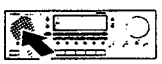
Lesen Sie vor dem Anschließen bitte auch die Anleitungen der Videogeräte.



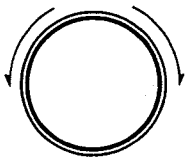
Wiedergabe einer Videokassette

1 *Schalten Sie Ihren Fernsehmonitor ein.*

2 *Wählen Sie Video-Eingang 1.*



INPUT SELECTOR

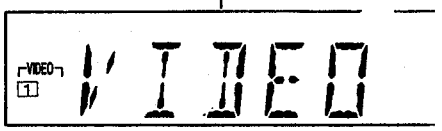


3 *Starten Sie die Wiedergabe am Videorekorder.*

Die Eingangssignalquellen werden in folgender Reihenfolge gewählt:

→ TUNER (Radio)
PHONO (Plattenspieler)
CD
TAPE 1 (Kassettenrekorder)
AUX (Beliebiges Signal)
VIDEO 1 (V.-Rekorder 1)
→ VIDEO 2 (V.-Rekorder 2)

Es sollte »VIDEO 1« angezeigt werden.



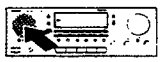
- Wählen Sie den Eingang, an dem Ihr Videorekorder angeschlossen ist.

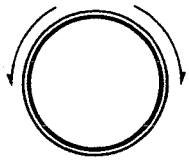
Aufnahme eines Videosignals

1 *Schließen Sie die Video-Signalquelle an.*

2 *Wählen Sie den Eingang VIDEO 2.*

INPUT SELECTOR





3 *Starten Sie die Wiedergabe bei der Video-Signalquelle.*

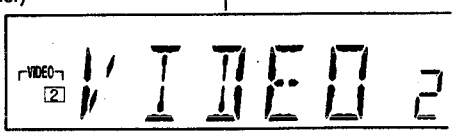
4 *Starten Sie die Aufnahme am Aufnahmerekorder.*

- Schließen Sie das Gerät am Eingang VIDEO 2 an.
- Anschließbar sind: Videorekorder (nur Wiedergabe), Videokamera, LaserDisc-Spieler.

Die Eingangssignalquellen werden in folgender Reihenfolge gewählt:

→ TUNER (Radio)
PHONO (Plattenspieler)
CD
TAPE 1 (Kassettenrekorder)
AUX (Beliebiges Signal)
VIDEO 1 (V.-Rekorder 1)
→ VIDEO 2 (V.-Rekorder 2)

Es sollte »VIDEO 2« angezeigt werden.



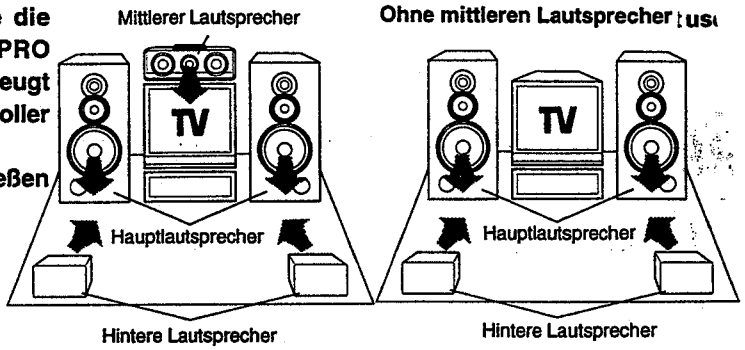
- Starten Sie die Aufnahme an dem Videorekorder, der am Eingang VIDEO 1 angeschlossen ist.

Surround-Betriebsarten

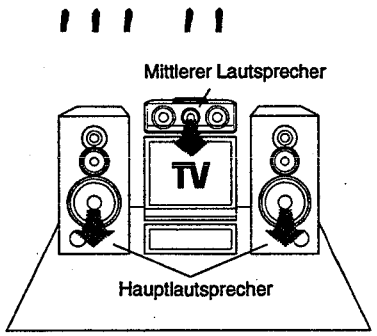
Mit dem sogenannten »Surround-Sound« (die Klangumgebung) haben Sie den Eindruck, sich mitten im musikalischen Geschehen zu befinden. Wählen Sie die Umgebung, die am besten zum gehörten Signal oder der Signalquelle paßt. Lesen Sie vor dem Anschließen der hinteren und des mittleren Lautsprechers den Abschnitt »Anschluß der Lautsprecher« weiter vorn.

Surround-Betriebsart DOLBY PRO LOGIC

Videokassetten und LaserDiscs mit dem Symbol DD besitzen die gleichen Dolby-Surround-Daten wie die Kopien für Kinos. Der Surround-Modus DOLBY PRO LOGIC benutzt diese Dolby-Surround-Daten und erzeugt in Ihrem Wohnraum den gleichen Klangeindruck mit voller Präsenz – wie im Filmtheater.
Wenn Sie diese Betriebsart benutzen möchten, schließen Sie die hinteren und den mittleren Lautsprecher an.

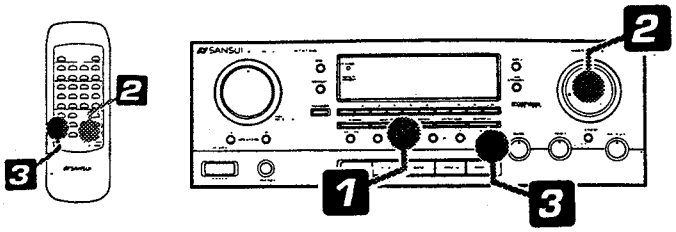


Surround-Betriebsart DOLBY 3 STEREO
Wenn der linke und der rechte Lautsprecher recht weit voneinander entfernt aufgestellt sind, kann das Klangbild (z. B. auch Dialoge) in der Mitte »auseinanderfallen«, vor allem dann, wenn der Hörer nicht im Stereofeld sitzt. Mit einem mittleren Lautsprecher und der Betriebsart DOLBY 3 STEREO wird das Stereobild in der Mitte unterstützt und der Hörer (bzw. Zuschauer) hat an allen Hörpositionen im Raum einen ausgewogenen Höreindruck.
Wenn Sie diese Betriebsart benutzen möchten, schließen Sie den mittleren Lautsprecher an.



Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation.
DOLBY, das doppel D symbol DD und PRO LOGIC sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

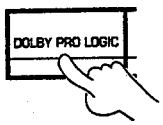
Diese Betriebsart liefert einen Höreindruck ähnlich dem eines Kinosaals, wenn eine Videokassette oder eine LaserDisc mit dem DD abgespielt wird.



Surround-Einstellungen für DOLBY PRO LOGIC

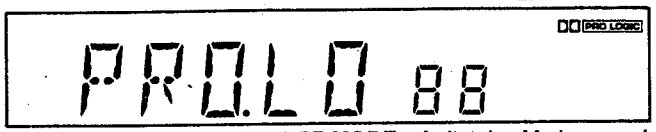
1 Schalten Sie den DOLBY-PRO-LOGIC-Modus ein.

①



② Wählen Sie die Betriebsart des mittleren Lautsprechers.

Leuchtet auf



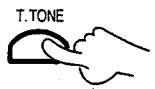
Jeder Druck auf die Taste **CENTER MODE** schaltet den Modus um wie folgt:

→ ① NORMAL : Wenn der mittlere Lautsprecher kompakte Abmessungen besitzt.
② WIDE : Wenn der mittlere Lautsprecher recht gr ist.
③ PHANTOM : Wenn der mittlere Lautsprecher nicht benutzt wird.

- Wenn Sie nicht bestimmen können, ob Ihr mittlerer Lautsprecher kompakt oder größer ist, probieren Sie die beiden Modi aus und wählen die Einstellung, die Ihnen mehr zusagt.
- Die gewählte Betriebsart für den mittleren Lautsprecher wird automatisch gespeichert und bleibt so lange aktiv, bis sie wieder geändert wird.
- Der Testton ist ein Geräusch, das in Abständen von 2,5 Sekunden von Lautsprecher zu Lautsprecher wandert.

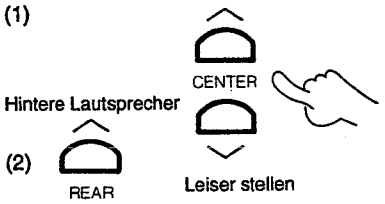
2 Stellen Sie die Lautstärkeverhältnisse ein.

① Erzeugen Sie den Testton.



② Stimmen Sie die Lautstärke der hinteren Lautsprecher mit dem der Hauptlautsprecher ab.

(1)



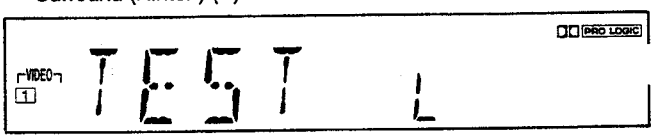
② Stoppen Sie den Testton.

In den Modi NORMAL und WIDEBAND:

→ Links (L)
Mitte (C)
Rechts (R)
Surround (Hinten) (S)

Im PHANTOM-Modus:

→ Links(L)
Rechts (R)
Surround (Hinten) (S)



- Achten Sie darauf, die Einstellung an Ihrer Hörposition vorzunehmen.
- Wenn eine der Lautstärketasten gedrückt wird, erscheint die eingestellte Lautstärke auf der Anzeige am Gerät. Während die Lautstärke angezeigt wird, kann sie in Schritten von 1 dB eingestellt werden.
- Die Lautstärke kann von -10 dB bis +10 dB geregelt werden.
- Die Lautstärkepegel werden als Grundeinstellung der Betriebsart DOLBY 3 STEREO im Gerät gespeichert.

3 Stellen Sie die Verzögerungszeit ein.

①

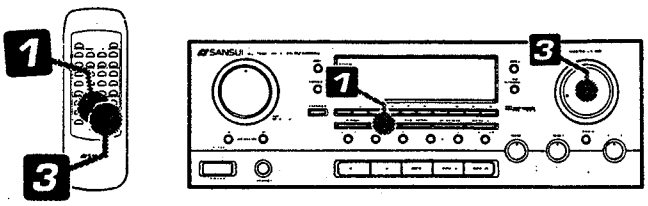
Jeder Druck auf die Taste schaltet zwischen den Einstellungen wie folgt um:

→ ① DELAY (Verzögerungszeit)
② C (Pegel mittlerer Lautsprecher)
③ R (Pegel hintere Lautsprecher)

- Die Delay-Zeit kann zwischen 15 und 30 ms in Schritten von 5 ms eingestellt werden.
- Die Delay-Zeit bleibt in der gewählten Einstellung, bis sie wieder geändert wird.

Berechnung der DELAY TIME

Stellen Sie den Surround-Sound für DOLBY PRO LOGIC richtig ein, bevor Sie ein Video oder eine LaserDisc mit dem Symbol DD, abspielen.



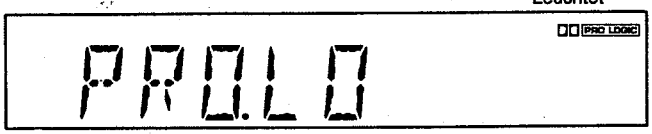
DOLBY PRO LOGIC Surround-Wiedergabe

1 *Schalten Sie die Betriebsart DOLBY PRO LOGIC ein.*

Jeder Druck auf die Taste schaltet wie folgt zwischen den Modi um:

→ ① PRO LOGIC
② 3 STEREO
③ THEATER
④ HALL
⑤ BYPASS ↩

Leuchtet



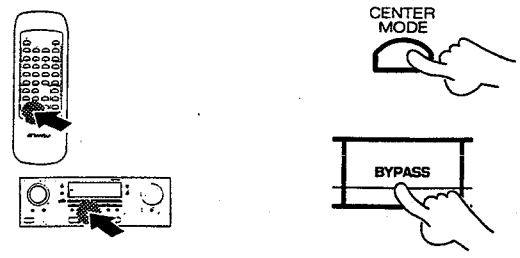
← Fließtext

2 *Starten Sie die Wiedergabe des Videos.*

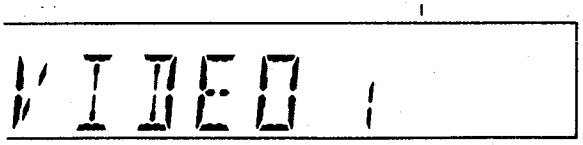
3 *Stellen Sie die Lautstärke ein.*

DOLBY-PRO-LOGIC-Wiedergabe abschalten

4

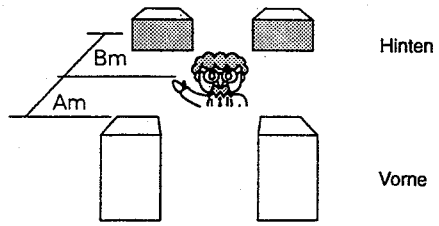


Erlischt.



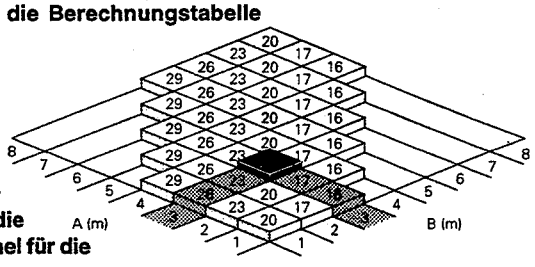
Berechnung der richtigen Verzögerungszeit

Angenommen, der Hörabstand zu den vorderen Lautsprechern beträgt A Meter, der zu den hinteren Lautsprechern B Meter.



① Benutzen Sie die Berechnungstabelle rechts.

Beispiel:
Wenn A = 3 m
und B = 3 m
sind, beträgt die Delay-Zeit 20 ms.

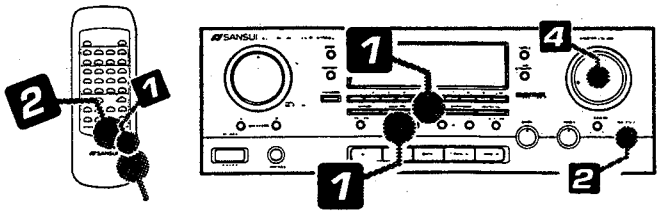


② Benutzen Sie die folgende Formel für die Berechnung:

Delay-Zeit = 20 + 3 x (A - B) (Einheit in ms)

Stellen Sie die Verzögerungszeit auf einen Wert, der dem mit Methode 1 oder 2 ermittelten Wert am nächsten kommt.

Diese Betriebsart verbessert durch elektronische Betonung der Richtungswahrnehmung und einen zusätzlichen mittleren Lautsprecher die akustische Positionierung besonders von Dialogen im Stereobild, auch wenn das Originalsignal eine gewöhnliche Stereoaufnahme ist.

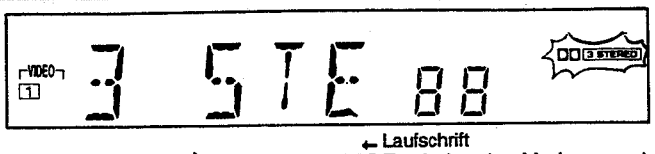


Surround-Einstellungen für DOLBY 3 STEREO und Wiedergabe

1 Schalten Sie in die Betriebsart DOLBY 3 STEREO.

①

② Wählen Sie den CENTER MODE.



← Laufschrift

Jeder Druck auf die Taste **CENTER MODE** schaltet den Modus um wie folgt:

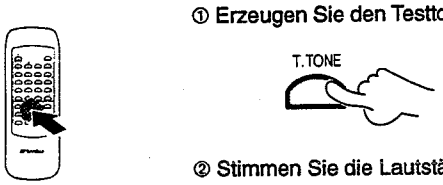
→ ① NORMAL : Wenn der mittlere Lautsprecher kompakte Abmessungen besitzt.

→ ② WIDE : Wenn der mittlere Lautsprecher recht groß ist.

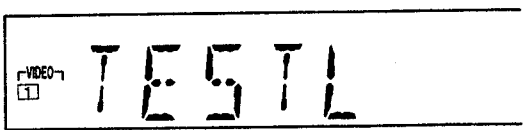
- Wenn Sie nicht bestimmen können, ob Ihr mittlerer Lautsprecher kompakt oder größer ist, probieren Sie die beiden Modi aus und wählen die Einstellung, die Ihnen mehr zusagt.
- Die gewählte Betriebsart für den mittleren Lautsprecher wird automatisch gespeichert und bleibt so lange aktiv, bis sie wieder geändert wird.
- Der Testton ist ein Geräusch, das in Abständen von 2,5 Sekunden von Lautsprecher zu Lautsprecher wandert.

2 Stellen Sie die Lautstärkeverhältnisse ein.

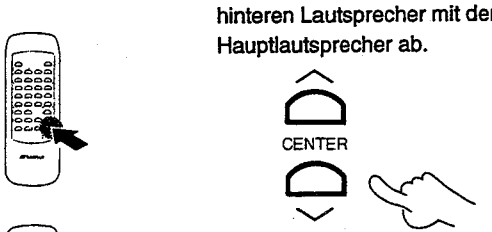
① Erzeugen Sie den Testton.



→ Links (L)
Mitte (C)
Rechts (R)

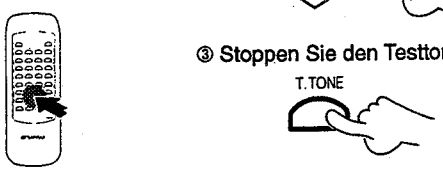


② Stimmen Sie die Lautstärke der hinteren Lautsprecher mit dem der Hauptlautsprecher ab.



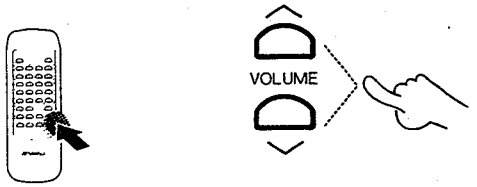
- Achten Sie darauf, die Einstellung an Ihrer Hörposition vorzunehmen.
- Wenn eine der Lautstärketasten gedrückt wird, erscheint die eingestellte Lautstärke auf der Anzeige am Gerät. Während die Lautstärke angezeigt wird, kann sie in Schritten von 1 dB eingestellt werden.
- Die Lautstärke des mittleren Lautsprechers kann von -10 dB bis + 10 Db geregelt werden.
- Der Lautstärkepegel wird als Grundeinstellung der Betriebsart DOLBY PRO LOGIC im Gerät gespeichert.

③ Stoppen Sie den Testton.

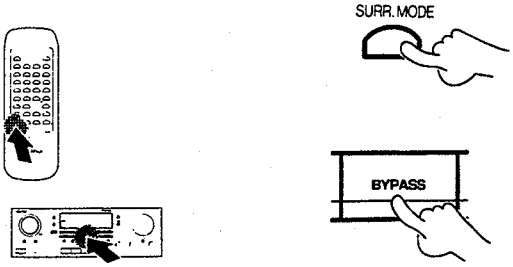


3 Starten Sie die Wiedergabe am Videogerät.

4 Stellen Sie die Lautstärke ein.



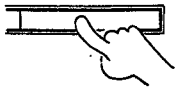
Abschalten von DOLBY 3 STEREO:



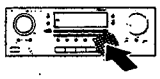
Surround-Wiedergabe THEATER/HALL

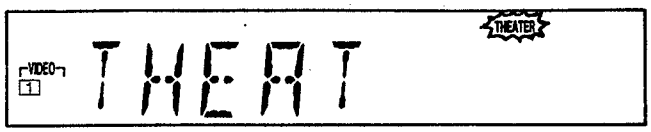
1 Schalten Sie in die Betriebsart THEATER/HALL.

①



② Wählen Sie den DELAY-TIME-Modus.



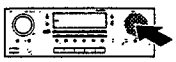


← Laufschrift

Jeder Druck auf THEATER/HALL schaltet wie folgt um:

→ THEATER
→ HALL

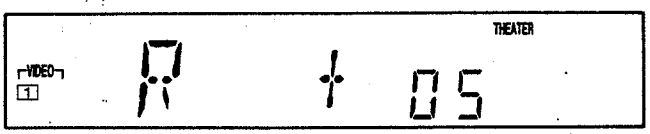
2 Stellen Sie die relativen Lautstärken der Lautsprecher ein.

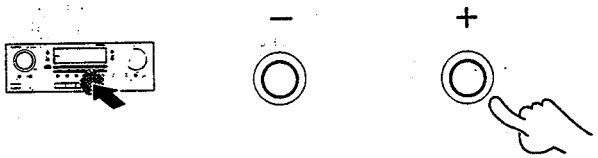


① Stellen Sie den Lautstärkeregler MASTER VOLUME auf normale Hörlautstärke.
② Starten Sie die Wiedergabe der Signalquelle.

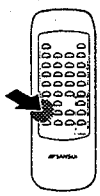
③ Stellen Sie die Lautstärke der hinteren Lautsprecher wie gewünscht im Verhältnis zur Gesamtlautstärke ein.

Stellen Sie die Lautstärke der hinteren Lautsprecher



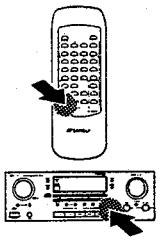


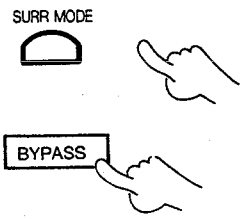
3 Stellen Sie die Delay-Zeit ein.



①

4 Abbruch der THEATER/HALL-Wiedergabe:





Rücksetzen des Mikrocomputers

Es kann passieren, daß der Mikrocomputer Fehlfunktionen zeigt (keine Funktion, falsche Anzeige, etc.), z. B. wenn in eingeschaltetem Zustand das Netzkabel gezogen wurde o. ä. Führen Sie in diesem Fall folgende Aktion durch, um den Mikrocomputer rückzusetzen:

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und stecken Sie diesen wieder ein, während Sie die Einschalttaste POWER gedrückt halten.

- Beachten Sie bitte, daß dabei der Speicherinhalt des Gerätes vollständig gelöscht wird, und sich das Gerät in dem Zustand befindet, in dem es sich bei der Auslieferung befand.

Fernbedienung

Symptom	Möglicher Grund	Lösung
Die Fernbedienung funktioniert nicht	• Die Batterien sind leer. • Die System- und/oder Lautsprecherkabel sind nicht richtig angeschlossen. • Die Fernbedienung ist zu weit vom Gerät entfernt, der Winkel ist zu groß, oder es ist ein Hindernis dazwischen. • Es wurde keine Kassette oder CD eingelegt. • Es wurde der Versuch gemacht, eine Kassette wiederzugeben, während eine Aufnahme lief.	• Ersetzen Sie die Batterien. • Schließen Sie die Geräte richtig an, wie unter »Systemverbindungen« geschrieben. • Betätigen Sie die Fernbedienung im angegebenen Bereich. • Legen Sie eine Kassette oder eine CD ein. • Warten Sie, bis die Aufnahme beendet ist.

Verstärker

Symptom	Möglicher Grund	Lösung
Es ist nichts zu hören.	• Die Lautsprecherkabel sind nicht angeschlossen. • Der Lautstärkeregler VOLUME steht auf Minimum. • Die Stummschaltung (MUTE) ist aktiv. • Die Lautsprecherschalter sind nicht eingeschaltet. • Die Taste TAPE 2 ist gedrückt.	• Schließen Sie die Lautsprecher an, wie im Abschnitt »Systemverbindungen« beschrieben. • Stellen Sie die Lautstärke richtig ein. • Schalten Sie die MUTE-Taste an der Fernbedienung auf OFF. • Stellen Sie die SPEAKERS-Schalter auf ON. • Schalten Sie TAPE 2 aus.
Die STANDBY-Anzeige leuchtet, und es ist nichts zu hören.	• Die Lautsprecherkabel sind kurzgeschlossen.	• Schalten Sie das Gerät sofort aus. Beseitigen Sie den Kurzschluß, und schalten Sie dann wieder ein.
Die Lautsprecher erklingen nicht.	• Die Lautsprecherkabel sind nicht angeschlossen. • Der Balance-Regler ist extrem eingestellt.	• Schließen Sie die Lautsprecher an, wie im Abschnitt »Systemverbindungen« beschrieben. • Stellen Sie die Links-/Rechts-Balance richtig ein.
Die hinteren bzw. mittleren Surround-Lautsprecher erklingen nicht oder nur sehr leise.	• Die Lautsprecherkabel sind nicht angeschlossen. • Es ist kein Surround-Modus gewählt. • Die Regler REAR VOLUME und/oder CENTER VOLUME stehen auf Minimum.	• Schließen Sie die Lautsprecher an, wie im Abschnitt »Systemverbindungen« beschrieben. • Wählen Sie einen Surround-Modus. • Drehen Sie die Lautstärke der hinteren und mittleren Lautsprecher zumindest etwas auf.
Es ist ein Brummen zu hören, wenn die Eingangstaste PHONO gedrückt wird.	• Das Audiokabel des Plattenspielers ist nicht richtig in die PHONO-Buchsen gesteckt. • Der Plattenspieler ist nicht geerdet.	• Stecken Sie die Audiokabel des Plattenspielers fest in die Buchsen. • Schließen Sie das Erdungskabel an den Anschluß GND an der Rückseite an.

Tuner

Symptom	Möglicher Grund	Lösung
Es können keine Sender empfangen werden.	• Es ist keine Antenne angeschlossen. • Das Band ist nicht richtig eingestellt. • Die Frequenz des Senders ist nicht richtig eingestellt.	• Schließen Sie eine Antenne an. • Stellen Sie das richtige Frequenzband ein. • Stellen Sie die Frequenz des gewünschten Senders ein.
Es sind Störungen zu hören.	• Zündungsgeräusche eines Anlassers. • Störungen durch andere elektrische Geräte. • Störungen durch ein Fernsehgerät.	• Installieren Sie die Außenantenne weg von der Straße. • Schalten Sie das andere Gerät aus. • Stellen Sie die Anlage weiter vom Fernseher entfernt auf.
Beim Drücken einer Zifferntaste wird kein Sender empfangen.	• Am Aufstellungsort befindet sich auf der gespeicherten Frequenz kein Sender. • Der Preset-Speicher ist gelöscht, weil der Netzstecker zu lange herausgezogen war.	• Speichern Sie eine Frequenz, auf der ein Sender empfangen wird. • Stellen Sie alle Sender erneut ein.

Hinweis: Benutzen Sie keine Kontaktreinigungssprays, da diese zu Fehlfunktionen führen. Benutzen Sie insbesondere keine ölhaltigen Kontaktsprays; diese können Bauteile aus Plastik verformen.

Technische Daten

Audio section

Rated power output at the STEREO operation
2 x 100w (DIN) 0,7% THD

Power output at the Surround operation
Front 2 x 65W (IEC 8 ohm) 0,9% THD
Center 65W (IEC 8 ohm) 0,9% THD
Rear 18W + 18W (IEC 18 chm) 0,9% THD

Total harmonic distortion (1 kHz, 8 Ω) ..... 0.03 % at 50 W
Signal to noise ratio (IHF A)
PHONO (MM) ..... 74 dB
CD, TAPE, VIDEO ..... 100 dB
Input sensitivity / impedance
PHONO (MM) ..... 2.5mV/47k Ω
CD, TAPE, VIDEO ..... 200 mV/47k Ω
Tone controls
BASS ..... ±10 dB (at 100 Hz)
TREBLE ..... ±10 dB (at 10KHz)
Loudness control at- 30 dB level ..... + 9 dB (100 Hz)

Video section

VIDEO inputs / outputs(Composite) .....1Vp-p / 75 Ω

Tuner section

Tuning frequency range ..... 87.5 MHz ~ 108 MHz
Usable sensitivity (IHF) .....13.2 dBf (1.2 μV at 75 Ω)
50 dB quieting sensitivity
STEREO ..... 41.2 dBF (32 μV at 75 Ω)
Total harmonic distortion at 1 kHx
STEREO ..... 0.7 %
Signal to noise ratio at 65 dBf (IHF)
MONO ..... 0.6 %
STEREO ..... 0.7 %
Selectivity (IHF±400 kHz) ..... 50 dB
Stereo separation (IHF at 1kHz) ..... 40 dB

AM Tuner section

Tuning frequency range ..... 522 kHz ~ 1,602 kHz
Usable sensitivity ..... 12 μV / (500 μV /m)
Total harmonic distortion ..... 0.7 %
Signal to noise ratio ..... 48 dB
Selectivity 30dB

General

power consumption ..... 310 w
AC outlet
SWITCHED ..... 2: (total 100 W 1A max.)
Dimensions ..... W: 440 mm (17-5/16")
H: 140 mm (5-5/8")
D: 358 mm (14-1/10")
Weight (net) ..... 9.6 kg (21.164 lb)